

M+E-Berufsinformation zur Nachwuchsgewinnung

Einsatz des InfoTrucks zur Nachwuchsgewinnung

Die neuen InfoTrucks der Metall- und Elektro-Industrie lösen die InfoMobile in ihrer Zielsetzung ab, Nachwuchswerbung für die Metall- und Elektro-Industrie zu betreiben.

Bei den InfoTruck-Einsätzen stehen Berufsinformation in den Schulen wie auch direkte imagebildende Öffentlichkeitsarbeit für die M+E-Mitgliedsunternehmen daher an erster Stelle.



Nachfolgend sind verschiedene Möglichkeiten dargestellt, wie M+E-Mitgliedsunternehmen den InfoTruck zur eigenen **unternehmerischen Nachwuchswerbung und Imagebildung** einsetzen können.

- **Teilnahme an einem Schuleinsatz**
Das M+E-Unternehmen begleitet die InfoTruck-Präsentation an einer Schule aus der Region.
- **Berufsinformationsveranstaltung für Schulklassen beim M+E-Unternehmen**
Schulklassen aus der Region kommen zum Unternehmen und erhalten in einem festgelegten organisatorischen Ablauf sowohl Einblick in das Unternehmen als auch zusätzliche, auf die Firma abgestimmte Informationen zur M+E-Ausbildung/-Arbeitswelt im InfoTruck.
- **InfoTruck-Einsatz bei Firmenevent**
Das Unternehmen präsentiert den InfoTruck beim Firmenevent als zusätzliche Attraktion.

Hinweis:

Bereits vor dem Einsatz stimmt das Beraterteam des M+E-InfoTrucks den organisatorischen Ablauf mit dem Unternehmen ab und berät bei der inhaltlichen Gestaltung. Alle Einsatzformen werden individuell auf das Unternehmen zugeschnitten, um dieses bestmöglich einzubinden und zu präsentieren.

Ergänzend dazu haben M+E-Unternehmen die Möglichkeit, ihre **Ausbildungsangebote und freien Ausbildungsplätze in der M+E-Ausbildungsplatzbörse** einzutragen. Die Angaben werden dann ganzjährig kostenlos auf den M+E-Internetportalen wie auch den Software-Anwendungen in den InfoTrucks veröffentlicht.

Interesse am InfoTruck-Einsatz oder Fragen zur Ausbildungsbörse?

Ihr Ansprechpartner:

IW Medien GmbH

M+E-Berufsinformation

Telefon: 0221 4981-495

E-Mail: info@meberufe.info

Teilnahme an einem Schuleinsatz

Ausbilder/in und/oder Auszubildende des Unternehmens können einen InfoTruck-Einsatz an einer Schule aus der Region **begleiten**. Der Schuleinsatz findet während der Unterrichtszeit auf einem Schulhof oder einem schulnahen Platz statt. An einem Tag besuchen mehrere Schulklassen mit rund 25-30 Schülern/innen für jeweils 90 Minuten den InfoTruck.

Für Jugendliche besonders ansprechend ist die **Begleitung durch eine/n Auszubildende/n**.

Ablauf des Einsatzes

Nach einer gemeinsam Begrüßungs- und Einführungsphase werden die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen auf die beiden Etagen aufgeteilt.



In der **oberen Etage** des InfoTrucks haben Ausbilder, Personaler und Azubis die Möglichkeit, das **Unternehmen und die Ausbildungsangebote** in 15-30 Minuten **vorzustellen**. Dies kann beispielsweise in Form einer kurzen Powerpointpräsentation oder eines Firmenvideos auf einem Monitor mit Whiteboard, aber auch im Dialog mit den Schülern geschehen.

Neben der Firmenpräsentation bieten sich aber auch weitere **Fragestellungen für ein Gespräch mit den Jugendlichen** an: Worauf achtet die Firma bei Bewerbungsgesprächen? Welche Voraussetzungen müssen Schüler/innen für eine Ausbildung im Unternehmen erfüllen? Gibt es Möglichkeiten, ein Praktikum zu machen? Auszubildende können im Gespräch mit den Schülern ihre eigenen Erfahrungen vermitteln und deren Fragen beantworten. Typische Fragestellungen können den Azubis zur Vorbereitung mitgeteilt werden.



Auch in der **unteren Etage** haben Auszubildende die Möglichkeit, aus ihrer Ausbildung zu berichten. Exponate wie die CNC-Fräsmaschine bieten sich an, **Tätigkeiten und Ausbildungsinhalte zu präsentieren** und mit den Schülern/innen ins Gespräch zu kommen.

Unternehmen können gerne interessante Produkte mitbringen, um diese im InfoTruck zu präsentieren.

Berufsinfoveranstaltung für Schulklassen beim M+E-Unternehmen

Der Einsatz des InfoTrucks bei einem M+E-Unternehmen dient nicht nur der **Imagebildung** sondern auch der **Berufsinformation**, wenn Klassen organisiert zur Veranstaltung eingeladen werden.



Jugendliche aus der Region erleben das Unternehmen, seine Auszubildenden und die Produktion „live vor Ort“. Sie bekommen einen Einblick in den Arbeitsalltag, können den Auszubildenden bei ihrer Tätigkeit über die Schulter schauen und kommen mit Ihnen ins Gespräch.

Im InfoTruck erleben die Schüler/innen dann ein auf den Unternehmensbesuch abgestimmtes Programm mit praktischen Aufgaben genauso wie mit vertiefenden Informationen zu den im Unternehmen angebotenen Ausbildungsberufen.

Ablauf des Einsatzes

Der Ablauf des Einsatzes richtet sich nach den Möglichkeiten im Unternehmen. Sinnvollerweise beginnt der Besuch der Klasse im InfoTruck, woran sich dann die Besichtigung der Firmenbereiche anschließt.



Wie bei der Begleitung eines Schuleinsatzes können Ausbilder, Personaler und Azubis auch hier bereits das **Unternehmen und seine Ausbildungsangebote und -aktivitäten im Detail vorstellen** (siehe „[Teilnahme an einem Schuleinsatz](#)“).

Weitere Themen werden in Abstimmung auf das Programm im Unternehmen festgelegt. Der Besuch der Firma und des InfoTrucks sollte pro Klasse zwischen 180 und 240 Minuten betragen.

Bewährt hat sich, wenn jede Klasse von einem Auszubildenden vom InfoTruck in die Firma begleitet wird.

InfoTruck-Einsatz bei Firmenevent

M+E-Unternehmen können den InfoTruck auch für Firmenevents wie „Tag der offenen Tür“ oder Jubiläumsveranstaltungen nutzen. Der InfoTruck trägt in solchen Fällen in erster Linie zur Imagebildung für das Unternehmen bei, da Jugendliche solche Veranstaltungen nicht organisiert besuchen und die Berufsinformation somit nicht im Vordergrund stehen kann.



Das M+E-Unternehmen kann die obere Etage oder auch den Großmonitor der unteren Etage nutzen, um ein Firmenvideo oder eine Firmenpräsentation zu zeigen.

Das Beraterteam des InfoTrucks wird in seinen Beratungsgesprächen gerne auch firmenspezifische Informationen berücksichtigen – insbesondere die Ausbildungsangebote.